

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 30 (1962)
Heft: 6

Artikel: Im letzten Hafen
Autor: Portmann, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-568429>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ROLF PORTMANN

IM LETZTEN HAFEN

Im Hafen,
der kein Schiff mehr kennt,
hängt meine Liebe
in den Antennen
der Fernsehnetze
am Galgen.

In den Bordellen
werden die letzten Spiele
der Liebe
im verkohlten Orkus
der Huren
von Schiffsjungen
und Zuhältern
exerziert.

Versoffen und verloren
liegt das «Café Europa»
und kotzt
die letzten Stunden
der bezahlten Betten
und die letzten Stunden
der käuflichen Leiber
und ihrer zahlenden Liebhaber
in die Rinne hinein.

Im Hafen,
der keine Schiffe mehr kennt,
hängt meine Sehnsucht
in den Antennen
der Radios
am Galgen.

Hier stirbt
die letzte Romanze der Hoffnung
in den Herzen der Menschen,
und verkauft sich
und die Seele
für schmierige Dollars.

Der Hafen,
der keine Schiffe mehr kennt,
ist der letzte Hafen
der letzten Hoffnung geworden . . .